

FORTUNE INFORTUNE FORT UNE

Werke von Pierre de la Rue, Marbriano de Orto, Alexander Agricola, Josquin u.a.
aus Margaretes persönlicher Alamire-Handschrift

Margarete von Österreich (1480-1530), die Tochter des Kaisers Maximilian I. litt sehr unter dem Tod ihres Bruders und ihrer zwei Ehemänner und beschloss mit 24 Jahren, nie wieder zu heiraten. Im Alter von 27 Jahren wurde ihr der Titel „Statthalterin der Niederlande“ verliehen und sie regierte allein die letzten 23 Jahre ihres Lebens.

Fortune infortune fort une – das Motto von Margarete – kann auf verschiedene Weise interpretiert werden. Die Worte selbst weisen auf die Glücksgöttin Fortuna hin. Sie schenkt sowohl Glück als auch Unglück und macht dabei keinen Unterschied zwischen denen, die es verdienen, und denen, die es nicht verdienen. Die Glücklichen erhalten Anerkennung, Reichtum und Liebe, während die Unglücklichen leiden.

Margarete meisterte die turbulenten emotionalen Niederlagen ihres Lebens, indem sie sich von ihrem Sitz in Mechelen aus der Förderung der Künste im Geiste des Humanismus widmete und bedeutende Musiker, Künstler und Gelehrte an ihren Hof holte, darunter Persönlichkeiten wie Erasmus von Rotterdam und Josquin Desprez. Ihr Hof genoss so hohes Ansehen, dass Adlige ihre Kinder in Margaretes Obhut gaben, um sie bei ihr erziehen zu lassen – bspw. ihren Neffen Karl V. und die junge Anne Boleyn, zukünftige Königin von England.

Mit Reflektionen über die verständlichen, aber auch über die völlig zufälligen Ereignisse in Margaretes Leben bietet das Programm eine historische Perspektive auf die gerechten und ungerechten Ereignisse unseres Lebens. Es zeigt, wie die Schönheit von Poesie und Musik Balsam für die Seele sein kann – ob damals für Margarete oder heute für uns.

Amanda Markwick Künstlerische Leitung

TITANS RISING EARLY MUSIC ENSEMBLE

Sarah Fuhs | Sopran
Korneel Van Neste | Altus
Jakob Ahles | Bass
Amanda Markwick | Renaissance-Traversflöte
Prisca Stalmarski | Viola da Braccio
Patrick Sepec | Viola da Gamba



Programm

FORTUNE INFORTUNE FORT UNE

Pierre de la Rue (um 1452-1518) Ave sanctissima Maria à 6

I. KINDHEIT

Hayne van Ghizeghem (um 1445-1497) De tous bien plaine

Alexander Agricola (um 1446-1506) De tous biens plaine

Pierre de la Rue Tous les regretz

Tous nobles cuers

II. EHESCHLIESSUNGEN UND TODESFÄLLE

Alexander Agricola / van Ghizeghem De tous biens plaine

M. Guglielmus (15. Jh.) La Spagna

Francisco de la Torre (um 1460-1504) La Spagna

Alexander Agricola Comme femme (Fantasy)

Margarete von Österreich (1480-1530) Se je souspire

Pierre de la Rue (Text: Margarete v. Österreich) Pour ung jamais

III. REGENTSCHAFT UND VERMÄCHTNIS

Alexander Agricola / van Ghizeghem De tous biens plaine

Anonym (Text: Jean Lemaire) Soubz ce tumbel

Anonym (Text: Margarete von Österreich) Me fauldra il

Anonym Il me fait mal

Heinrich Isaac (um 1450-1517) Carmen in fa

Josquin Desprez (um 1450-1521) Plus nulz regretz

In diesem Programm wird das Leben von Margarete von Österreich musikalisch untermalt. Ihre Macht und Verletzlichkeit werden durch die musikalischen Juwelen in den opulenten Manuskripten des von Pierre Alamire geleiteten Hofskriptoriums offenbart. Die Launen der Fortuna in Margaretes eigenem Leben spiegeln sich in diesen Manuskripten wider. Aus Margaretes sehr persönlichem Liederbuch (Chansonier B-Brms-228) spielen wir einige Stücke.



[1. Willkommen in Mechelen, der Sitz der Regentin Margarete von Österreich.](#)



[2. Der Palast](#)



[3. Alamire Chorbuch](#)

MEHR AUF YOUTUBE:

MARGARETE'S „SE JE SOUSPIRE“:
<https://youtu.be/FnKhf8VUIAU>

ENSEMBLE TRAILER:
<https://youtu.be/HuB9XCpivY4>

(Margarete von Österreich, wikimedia.org)

TITANS RISING – Ensemble für Alte Musik

Das TITANS RISING Ensemble für Alte Musik wurde 2014 von Sarah Fuhs ins Leben gerufen und widmet sich mit seinem vielfältigen Repertoire der Musik aus Renaissance und Barock. Das kontrastreiche TITANS RISING-Programm an kammermusikalischen Aufführungen umfasst ein breites thematisches Spektrum von der glasklaren Polyphonie der Renaissance über die prächtige geistliche Musik der Gegenreformation oder die schwungvolle weltliche Musik des italienischen Frühbarocks bis hin zur exotischen Barockmusik aus Südamerika.

So wurde das virtuose römische Programm mit Carissimis “Historia di Jephthe” zum 10-jährigen Jubiläum des Ensembles Anfang 2024 wieder aufgeführt. Das Weihnachtsprogramm “Bailar y danzar!” mit einem spannenden Kontrast zwischen Johannes Kapsbergers römischem Oratorium „I pastori di Betlemme“ und Barockmusik aus Bolivien ist von der Berliner Senatsverwaltung 2021 gefördert worden. Das TITANS RISING Ensemble erhält seit 2023 zudem eine Basisförderung für Ensembles der Alten Musik.

Ein besonderer Fokus von TITANS RISING liegt auf selten gespielten Werken sowie auf der Präsentation interessanter Menschen und Ereignisse der Geschichte durch unsere Konzerte. Zu diesem Zweck entwickeln wir unsere fortlaufende Reihe über mächtige Frauen in Politik und Kunst ständig weiter. Dazu nutzen wir auch kurze Videos und andere Multimedia-Inhalte, die in unsere gedruckten Programme eingebettet sind und das Leben unserer Protagonistinnen darstellen. Bei vergangenen Konzerten stellten wir auf diese Weise beispielsweise die Mäzenin Margarete von Österreich sowie die Rivalität zwischen Lucrezia Borgia und Isabella d’Este vor. Viele weitere Frauengeschichten sind für zukünftige Projekte geplant.

Ein weiterer Fokus von TITANS RISING liegt auf selten gespielten Werken oder zu Unrecht vergessenen Komponisten der Alten Musik. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums von Sebastiano Festa im Jahr 2024 stellen wir die italienische Frottola sowie die ersten Madrigale von ihm und Zeitgenossen wie Philippe Verdelot, Jhan Gero u.a. vor. Auf diese Weise möchte das Ensemble die ganze Vielfalt der Alten Musik einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen, Neugier beim Publikum wecken und das wertvolle musikalische Erbe pflegen.

Ob unbegleitet oder mit Instrumenten – stets überzeugen die Musiker:innen durch ihr künstlerisches Talent, ihr harmonisches Zusammenspiel und ihre große Leidenschaft für die Alte Musik. Im Laufe der Jahre konnte das Ensemble einen treuen und weiter wachsenden Zuhörer:innenkreis für sich gewinnen, der über Berlin und sein Umland hinausreicht.

BOOKING

Sarah Fuhs | künstlerische Leiterin
Wundtstr. 64 | 14057 Berlin
Mob. 01590 6441 441
sarah.fuhs@titansrising.de
titansrising.de/das-ensemble/

zur Website
titansrising.de

